## Paris, BnF, Latin 9397

Bezeichnung         Paris, BnF, Latin 9397           Alte Signaturen/Katalognummen         Marmoutler 112; BnF, Supplément latin 545; Rand 53; Bischoff 4579           Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung         Bibel           Sprache         Latein           Thema / Text- bzw.         Bibel           Entsehungsort         Tours ⊕ (RAND; BISCHOFF)           Entstehungsort         1. Hälfte 9. Jnd. ⊕ (BISCHOFF)           Kommentar zu Ind - zeit         Eine Entstehung in Marmoutler zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der Literatur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus Marmoutler stammen.           Überlieferungsform         Codex           Beschreibstoff         Pergament           Blattzahl         84           Format         29,0 cm x 21,3 cm           Schriftraum         21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)           Spalten         2           Zeilen         25 (24)           Schriftbeschreibung         karolingische Minuskel           Layout         rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen           Provenienz         Marmoutler           Geschichte der Handschrift         Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.           Bibliographie         RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; B	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung  Sprache Latein  Thema / Text- bzw. Bibel  ÄUßERES  Entstehungsort Tours (RAND; BISCHOFF) Marmoutier (RAND; GANZ)  Entstehungszeit 1. Hälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  Kommentar zu Entstehungsort und -zeit und in der Literatur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus Marmoutier stammen.  Überlieferungsform Codex  Beschreibstoff Pergament  Blattzahl 84  Format 29.0 cm x 21.3 cm  Schriftraum 21.5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)  Spaten 2  Zeilen 25 (24)  Schriftbeschreibung karolingische Minuskel  Layout rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Provenienz Marmoutier  Geschichte der Handschrift elengten (Banz 1932), S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  bitps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/arki/12148/cc77426c	Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 9397	
Inhaltsbeschreibung         Sprache       Latein         ÄUBERES         Entstehungsort       Tours ⊕ (RAND): BISCHOFF) Marmoutier ⊕ (RAND): GANZ)         Entstehungszeit       1. Halfte 9. Jhd. ⊕ (BISCHOFF)         Kommentar zu Entstehungsort und -zeit       Eine Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der Literatur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus Marmoutier stammen.         Überlieferungsform       Codex         Beschreibstoff       Pergament         Blattzahl       84         Format       29.0 cm x 21.3 cm         Schriftraum       21.5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)         Spalten       2         Zeilen       25 (24)         Schriftbeschreibung       karolingische Minuskel         Layout       rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen         Provenienz       Marmoutier         Geschichte der Handschrift       Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.         Bibliographie       RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.         Online Beschreibung       https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark./12148/cc77426c		Marmoutier 112; BnF, Supplément latin 545; Rand 53; Bischoff 4579	
Thema / Text- bzw. Bibel  ÄUßERES  Entstehungsort  Tours (RAND: BISCHOFF) Marmoutier (RAND: GANZ)  Entstehungszeit  1. Häfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Eine Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der Literatur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus Marmoutier stammen.  Überlieferungsform  Codex  Beschreibstoff  Pergament  Blattzahl  84  Format  29.0 cm × 21,3 cm  Schriftraum  21.5 cm × 21.5 × 7.5 (5.5)  Spalten  2  Zeilen  25 (24)  Schriftbeschreibung  karolingische Minuskel  Layout  rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Provenienz  Marmoutier  Geschichte der Handschrift  Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie  RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung  https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark/12148/cc77426c		Bibel	
Buchgattung  ÄUßERES  Entstehungsort  Tours (RAND): BISCHOFF) Marmoutier (RAND): GANZ)  Entstehungszeit  1. Hälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  Kommentar zu Eine Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der Literatur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus Marmoutier stammen.  Überlieferungsform  Codex  Beschreibstoff  Pergament  Blattzahl  84  Format  29.0 cm x 21.3 cm  Schriftraum  21.5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)  Spalten  2  Zeilen  25 (24)  Schriftbeschreibung  karolingische Minuskel  Layout  rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Provenienz  Marmoutier  Geschichte der Handschrift  Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie  RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung  https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/arks/12148/cc77426c	Sprache	Latein	
Entstehungsort  Tours (RAND; BISCHOFF) Marmoutier (RAND; GANZ)  Entstehungszeit  1. Hälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)  Kommentar zu Eine Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der Literatur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus Marmoutier stammen.  Überlieferungsform  Codex  Beschreibstoff  Pergament  Blattzahl  84  Format  29.0 cm x 21,3 cm  Schriftraum  21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)  Spalten  2  Zeilen  25 (24)  Schriftbeschreibung  karolingische Minuskel  rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Provenienz  Marmoutier  Geschichte der Handschrift  Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie  RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	-	Bibel	
Entstehungszeit  1. Hälfte 9. Jhd.	ÄUßERES		
Kommentar zu Eine Entstehung in Marmoutier zu diesem Zeitpunkt erscheint unwahrscheinlich und in der Literatur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus Marmoutier stammen.  Überlieferungsform Codex  Beschreibstoff Pergament  Blattzahl 84  Format 29,0 cm x 21,3 cm  Schriftraum 21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)  Spalten 2  Zeilen 25 (24)  Schriftbeschreibung karolingische Minuskel  Layout rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Provenienz Marmoutier  Geschichte der Handschrift Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Entstehungsort		
Entstehungsort und -zeitund in der Literatur unbegründet. Der 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und könnte aus Marmoutier stammen.ÜberlieferungsformCodexBeschreibstoffPergamentBlattzahl84Format29,0 cm x 21,3 cmSchriftraum21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)Spalten2Zeilen25 (24)Schriftbeschreibungkarolingische MinuskelLayoutrote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze InitialenProvenienzMarmoutierGeschichte der HandschriftHergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.BibliographieRAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.Online Beschreibunghttps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Entstehungszeit	1. Hälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)	
BeschreibstoffPergamentBlattzahl84Format29,0 cm x 21,3 cmSchriftraum21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)Spalten2Zeilen25 (24)Schriftbeschreibungkarolingische MinuskelLayoutrote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze InitialenProvenienzMarmoutierGeschichte der HandschriftHergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.BibliographieRAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.Online Beschreibunghttps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c		und in der Literatur <mark>un</mark> begründ <mark>et. D</mark> er 3. Teil (fol. 61-84) ist deutlich später und	
Blattzahl 84  Format 29,0 cm x 21,3 cm  Schriftraum 21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)  Spalten 2  Zeilen 25 (24)  Schriftbeschreibung karolingische Minuskel Layout rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Provenienz Marmoutier  Geschichte der Handschrift Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Überlieferungsform	Codex	
Format 29,0 cm x 21,3 cm  Schriftraum 21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)  Spalten 2  Zeilen 25 (24)  Schriftbeschreibung karolingische Minuskel  Layout rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Provenienz Marmoutier  Geschichte der Handschrift Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Beschreibstoff	Pergament	
Schriftraum  21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)  Spalten  2	Blattzahl	84	
Spalten2Zeilen25 (24)Schriftbeschreibungkarolingische MinuskelLayoutrote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze InitialenProvenienzMarmoutierGeschichte der HandschriftHergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.BibliographieRAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.Online Beschreibunghttps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Format	29,0 cm x 21,3 cm	
Zeilen25 (24)Schriftbeschreibungkarolingische MinuskelLayoutrote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze InitialenProvenienzMarmoutierGeschichte der HandschriftHergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.BibliographieRAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.Online Beschreibunghttps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Schriftraum	21,5 cm x 21.5 x 7.5 (5.5)	
Schriftbeschreibung karolingische Minuskel  Layout rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Provenienz Marmoutier  Geschichte der Handschrift Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Spalten	2	
rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen  Marmoutier  Geschichte der Handschrift Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Zeilen	25 (24)	
Provenienz  Marmoutier  Geschichte der Handschrift  Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  Bibliographie  RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung  https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Schriftbeschreibung	karolingische Minuskel	
Geschichte der Handschrift  Hergestellt vermutlich in St-Martin war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 in die BnF.  RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung  https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Layout	rote und schwarze Titel; einfache rote und schwarze Initialen	
gelangte sie 1832 in die BnF.  RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.  Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	Provenienz	Marmoutier	
Online Beschreibung <a href="https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c">https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c</a>	Geschichte der Handschrift	Hergestellt vermutli <mark>ch in St-Mart</mark> in war die Handschrift in Marmoutier. Von dort gelangte sie 1832 i <mark>n d</mark> ie BnF.	
	Bibliographie	RAND 1929, S. 121; GANZ 1994, S. 60; BISCHOFF 2014, S. 150.	
Digitalisat <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b9078287b">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b9078287b</a>	Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc77426c	
	Digitalisat	https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b9078287b	
INNERES			

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung

Bibel

- 1-24 Liber Sapientiae, Ecclesiasticus
- o 25-60 Teile der Matthäus- und Marcus-Evangelien